

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Juni 2026 | NR. 1308

9 Invasive Hornisse im Anflug

Seit ihrer ersten Sichtung breitet sich die Asiatische Hornisse rasant aus: Worauf wir achten müssen.

10 Kreativer Tanz- und Bewegungsunterricht

Wie bewegen sich Wellen?
Wie taucht man tänzerisch in eine Unterwasserwelt ein?

16 Achtung – fertig – los: eine Einladung

Der Liedermacher Christof Fankhauser wird unseren «Nöi-Aafangs-Gottesdienst» bereichern.

26 Gelungene Jungtier- schau mit Jöööhh-Effekt

Bei der Wahl zum Jöööhh-Preis durften die Kinder abstimmen, welches Jungtier am herzigsten ist.

22 Wie direkte Demokratie gelebt wird

Die SP besuchte die Landsgemeinde von Glarus, bei der interessante Themen diskutiert wurden.

28 Portrait

Jasmina Bühler leitet die Tagesstrukturen Tagesstern in Wislig,



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklasse 3b lassen sich von Atelierleiter Jan Reusser (links) erklären, wie sie ihr Anliegen an den Wisliger Gemeinderat am besten formulieren.

Eine Begegnung auf Augenhöhe und ein spannender Austausch

(sil) Die politischen Abläufe in der Gemeinde verstehen lernen und gleichzeitig die eigenen Beteiligungsmöglichkeiten entdecken – auch dieses Jahr durften die Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarstufe in Wislig wieder an einem engage-Atelier des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (dsj) teilnehmen. Höhepunkt des lehrreichen Morgens bildete wiederum der Besuch von Wisliger Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die sich gerne Zeit für die Anliegen und Fragen der Jugendlichen nahmen.

Die Aufregung bei den Schülerinnen und Schülern der beiden 3. Sekundarklassen 3a und 3b ist gross an diesem Montagmorgen Mitte Mai. In einer Stunde ist es soweit: Der Wisliger Gemeindepräsident Pascal Martin und die drei Wisliger Gemeinderäte Clemens Wangler, Markus Moser und Gemeinderätin und Schulpräsidentin Marian-

ne Bachofner werden in den beiden Klassen vorbeischaun. Bis dahin bleibt noch genügend Zeit, um eigene Anliegen und Fragen auszuarbeiten. In Kleingruppen diskutieren die Jugendlichen ihre Ideen. Was möchten sie unbedingt ansprechen? Gemeinsam mit ihren Klassenlehrpersonen Jonas Schuhmacher und Tanja Spiegel



Klassenlehrperson Tanja Spiegel hält sich während dem engage-Atelier zwar eher im Hintergrund, unterstützt die Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse 3b aber gerne mit Tipps.

haben sie bereits im Vorfeld des engage-Ateliers eine Liste mit Anliegen ausgearbeitet, die sie aktuell beschäftigen. Diese Liste ist erstaunlich lang und vielfältig und widerspricht der landläufigen Meinung, die heutigen Jugendlichen seien zu passiv und schauen nicht über ihren eigenen Tellerrand hinaus.

Auf das Wesentliche reduziert

Nun geht es darum, sich auf eine Frage pro Gruppe zu einigen. Schliesslich werden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nur eine Lektion anwesend sein und in dieser Zeit sollen möglichst alle wichtigen Anliegen angesprochen und Fragen beantwortet werden.

An den Tischen wird angeregt diskutiert und argumentiert. Die beiden Atelierleiter Jan Reusser und Vincent Neuber vom dsj haben alle Hände voll zu tun, um den Jugendlichen bei der Formulierung ihrer Fragen zu helfen. Schliesslich geht es nicht darum, ein Wunschkonzert zu veranstalten: Die Jugendlichen sollen sich vielmehr differenziert mit ihrem Anliegen auseinandersetzen und auch erklären, warum es

ihnen so wichtig ist und welche Lösungsansätze sie selber vorschlagen würden. «Wichtig ist auch, dass Eure Fragen dem Kompetenzbereich des Gemeinderates



Kein Wunschkonzert: Die Schülerinnen und Schüler sollen sich differenziert mit ihrem Anliegen auseinandersetzen und auch selber Lösungsvorschläge präsentieren.

entsprechen», erklärt Jan Reusser mit einem Blick in die Runde, «das ist nicht immer sofort ersichtlich und deshalb lohnt es sich, sich gut vorzubereiten.»

Soviel ist schon mal sicher: Die Fragerunde mit dem Gemeinderat wird spannend. Das verspricht nur schon ein Blick auf die Arbeitsblätter der einzelnen Gruppen und man darf durchaus gespannt sein, wie die Antworten ausfallen werden.

Die engage-Ateliers für Sekundarschulklassen dauern jeweils vier Lektionen und sollen den Jugendlichen einen unkomplizierten Zugang zur Politik in ihrer Wohngemeinde ermöglichen. Sie sollen die verschiedenen Zusammenhänge besser verstehen lernen und gleichzeitig erkennen, wie sie sich selbst einbringen und erste Erfahrungen sammeln können.

Welche Parteien gibt es in der Gemeinde? Wie füllt man einen Wahlzettel aus und sind Gemeindeversammlungen wirklich so langweilig, wie man sich das gemeinhin vorstellt? Welche Konsequenzen riskiert man, wenn man an einer unbewilligten Demo teilnimmt und kann man als Ju-

Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.



*Zu hoch angesetzt
schreckt es ab.*

Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Damit am
Ende für Sie
mehr übrig
bleibt.

gendliche oder Jugendlicher unter 18 Jahren überhaupt irgendwo mitbestimmen? Diese und viele weitere Fragen werden während dem engage-Atelier beantwortet. Die Atelierleiter sind bewusst junge Menschen – so soll ein Austausch auf Augenhöhe stattfinden. Während dem Atelier halten sich die beiden Lehrpersonen Tanja Spiegel und Jonas Schuhmacher bewusst zurück und überlassen das Feld Jan Reusser und Vincent Neuber.

Höhepunkt der Ateliers ist jeweils der Besuch von Mitgliedern der Exekutive – sofern sich diese denn für einen Besuch zur Verfügung stellen. In Wislig war die Bereitschaft für ein solches Engagement bis jetzt immer vorhanden: Dieses Jahr stellen sich sogar vier Gemeinderätinnen und Gemeinderäte den Fragen der Jugendlichen. Das bringt den grossen Vorteil, dass beide Sekundarklassen ein eigenes Atelier durchführen und die Jugendlichen ihre Fragen noch direkter stellen können.

Fast wie ein Plausch unter Kollegen

Mit dem Läuten der Pausenglocke betreten die Gäste aus dem Gemeinderat die beiden Schulzimmer. Die Stimmung wirkt erwartungsvoll, vielen der Jugendlichen sieht man die Nervosität nun deutlich an.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte geben ihr Bestes, die Anspannung beizulegen und eine bewusst unkomplizierte Atmosphäre zu schaffen. Gemeindepräsident Pascal Martin betont in einer kurzen Begrüssung die Bedeutung dieses Austauschs: «Ich freue mich sehr, heute bei Euch sein zu dürfen. Es ist mir wichtig, Eure Anliegen zu hören und darüber diskutieren zu können.»

Das Zögern der Schülerinnen und Schüler dauert nur kurz, dann ist das Eis gebrochen und die restliche Lektion gleicht eigentlich eher einem Plausch unter Kollegen. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte lassen die Jugendlichen spüren, dass sie ihre Fragen und Anmerkungen ernst nehmen und zeigen ehrliches Interesse.



Gemeindepolitik hautnah: Gemeindepräsident Pascal Martin und Gemeinderat Markus Moser stehen der Klasse 3b Red und Antwort.

Die diskutierten Themen sind sehr vielfältig und reichen von Naturschutz über den öffentlichen Verkehr bis hin zur Sport-Infrastruktur. Warum darf am Brauiweiher gefischt werden, obwohl dieser doch ein Naturschutzgebiet ist? Wäre es möglich, dass die Busse während den Hauptverkehrszeiten öfter fahren? Wann wird endlich die 100-Meter Tartanbahn auf dem Schulareal saniert? Warum gibt es nicht bei jeder Bushaltestelle einen Abfallkübel? Wie geht es weiter mit dem Wisliger Hallenbad?

Zum Teil äussern die Jugendlichen auch ganz konkrete Wünsche: So sollen beispielsweise endlich Treffpunkte im öffentlichen Raum eingerichtet werden und mehr Freizeitangebote für ältere Jugendliche. Auch das Thema Pumptrack kommt zur Sprache – die Schülerinnen und Schüler würden die damalige Abstimmung am liebsten wiederholen.

Mehrfach ist der Wunsch zu hören, dass Wislig nicht mehr weiter wachsen und sich seinen Dorfcharakter erhalten soll. Gleichzeitig wünschen sich die Jugendlichen aber

auch längere Öffnungszeiten im Wisliger Märt und ein weiteres Fitnesszentrum.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte hören aufmerksam zu und geben sich grosse Mühe, alle offenen Fragen zu beantworten und die entsprechenden politischen Abläufe zu erklären. Sie wirken sehr souverän und sattelfest. Trotzdem ist es gar nicht immer so einfach, eine wirklich zufriedenstellende Antwort zu geben – zumal sie bei einigen Anliegen selber überrascht wirken und das auch unumwunden zugeben. Hand aufs Herz: Hätten Sie beispielsweise gewusst, dass es nicht bei jeder Bushaltestelle in Wislig einen Abfallkübel gibt?

Ein Geschenk, das den ganzen Sommer anhält

Gemeinderat Markus Moser hat für die Schülerinnen und Schüler an diesem Morgen auch noch ein besonderes Zückerli mitgebracht. So wird die Gemeinde Wislig ab dem Jahr 2027 allen Wisliger Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen sechs und sechzehn Jahren den ZVV-FerienPass schenken. Damit erhalten sie Zugang zu

- Baureinigung
Gebäudereinigung
- Fassaden +
Fensterreinigung
- Objektpflege +
Unterhalt
- Hauswartung +
Haustechnik
- Umgebung
Staubmessung



SWIZZ-CLEAN AG

Operations
Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

Administration
Grabenwiese 103
8484 Weisslingen

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11



Gemeinderätin und Schulpräsidentin Marianne Bachofner (im Hintergrund rechts am Tisch) und Gemeinderat Clemens Wangler im Gespräch mit den Jugendlichen.

vielseitigen und attraktiven Angeboten während den Sommerferien. Der ZVV-FerienPass berechtigt zudem zur freien Benutzung sämtlicher Verkehrsmittel im ZVV-Netz. Markus Moser: «Die Gemeinde organisiert seit vielen Jahren kleine Geschenke zu runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen von älteren Einwohnerinnen und Einwohnern. Ab dem 1. Januar 2027 erhalten auch Familien mit Neugeborenen ein Geschenkboxli. Warum sollte da die Wisliger Jugend leer ausgehen? Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, auch für sie ein cooles Angebot zu schaffen und ihnen den ZVV-FerienPass zu schenken.» Nach dieser Ankündigung geht ein erfreutes Raunen durch die Bankreihen, dieses Geschenk wird gerne angenommen.

Viele gute Ideen und Anregungen

Das engage-Atelier 2026 war ein voller Erfolg – und das nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, die sich ernst genommen fühlten und merkten, dass ihre Anliegen wirklich auf offene Ohren sties. Auch die teilnehmenden Mitglieder des Gemeinderates zeigten sich zufrieden. Pascal Martin: «Diese Ateliers sind wirklich eine gute Sache und ich empfinde den Austausch jeweils als sehr bereichernd und wertvoll. Zudem besitzt er eine wichtige Signalwirkung: Die Jugendlichen sehen, dass ihre Stimme durchaus Gewicht hat und sie etwas verändern können. In den letzten Jahren haben wir immer viele gute Anregungen und Ideen erhalten, die wir gerne aufgenommen und später teils auch umgesetzt haben.» Er hält kurz inne und schmunzelt dann: «Der Frage nach den Mülleimern bei den Wisliger Bushaltestellen werde ich persönlich nachgehen.»

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von

Willy Schärer

12. Februar 1949 – 19. Mai 2026

Über viele Jahre war Willy ein treues und eng mit unserem Verein verbundenes Mitglied. Bis zu seinem plötzlichen Ableben nahm er mit Engagement und Freude regelmässig an den Turnstunden und Vereinsnähen teil. Seine ausgesprochen positive und ruhige Art wird uns fehlen. Als hilfsbereiten und geschätzten Kameraden werden wir ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Männerturnverein Wislig
Vorstand und Mitglieder



Wir sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Technik, Design, Komfort, Hygiene und Sicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser und Gas.

Es gibt immer eine Lösung!



WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Badezimmer-Umbau



Neu- & Umbauten



Wasser-, Gas- & Druckluft-installationen



Haus-entwässerung, Grundleitungen



Entkalkungsanlagen



Solaranlagen



Reparaturen & Unterhaltsarbeiten



Abwasserleitungs-Reinigung



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Einführung Angebot ZVV-FerienPass ab 1. Januar 2027

Nachdem für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner Geschenke zu runden Geburtstagen und Hochzeiten organisiert werden und Familien mit Neugeborenen ab dem 1. Januar 2027 ein Geschenkboxli erhalten, ist ergänzend dazu die Idee entstanden, auch für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren ein Angebot zu schaffen: Den ZVV FerienPass. Kinder und Jugendliche profitieren mit diesem von einem vielseitigen und attraktiven Ferienprogramm. Der ZVV-FerienPass berechtigt zur freien Benutzung sämtlicher Verkehrsmittel im ZVV-Netz. Zudem bieten diverse Ausflugsziele und Freizeitanlagen einen ermässigten oder kostenlosen Eintritt an. Unter anderem ist der Eintritt in über 130 Frei-, See- und Hallenbäder, in viele Museen oder in den Zoo Zürich inbegriffen.

Der Gemeinderat hat nun an seiner Sitzung vom 5. Mai 2026 entschieden, den ZVV-FerienPass ab 1. Januar 2027 einzuführen. Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren werden vor den Sommerferien 2027 persönlich informiert.

Ferner hat der Gemeinderat...

- ... die Baukostenabrechnung der 2. Ausbaustappe der Sophie-Guyer-Strasse 9, Pfäffikon des Zweckverbandes Soziales Pfäffikon abgenommen.
- ... die Jahresrechnung 2025 der IKA Rosengasse zur Kenntnis genommen.
- ... die Bauabrechnung der Sanierung Fenster/Storen/Elekt. Anlagen im Schmittenacher 2 und Kindergarten Schmittenacher genehmigt.
- ... die Prüfung eines Zusammenschlusses der IKA Rosengasse mit der IKA Geratrium als Legislaturziel 2026-2030 festgelegt.
- ... den halbjährlichen Austausch mit Vertretern des Jawi durchgeführt.
- ... 19 Veranlagungen für die Grundstücksteuer beschlossen.
- ... der Abstimmungsempfehlung für die Totalrevision der Statuten Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon zugestimmt.
- ... einen Kredit sowie die Arbeitsvergabe für den Ersatz der Bodenbeläge Schmittenacher II bewilligt.
- ... einen Kredit sowie die Arbeitsvergabe für den Ersatz des Fahrradunterstandes beim Sekundarschulhaus genehmigt.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber



Gratulationen

18. Juni: Platinhochzeit von
Robert und Hanna Huber
Oberhof 23, Weisslingen

2. Juli – 85. Geburtstag von
Hulda Egli
Mülihalde 86, Weisslingen

Next Stop: Widum Weisslingen

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Besuchen Sie den LuftiBus
am 19. Juni 2026 zwischen 9–12
und 13–16 Uhr auf dem Platz
vor der Gemeinde Widum Weisslingen.



**GEMEINDE
WEISSLINGEN**

luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

Wir danken den nachfolgenden Organisationen, die den LuftiBus im Jahr 2026 unterstützen.

Hauptsponsoren: **SANDOZ** Supporter: **AstraZeneca**  **Boehringer Ingelheim**  **LÖWENSTEIN medical**  **MSD** **PHILIPS**  **pulmonX**  **Resmed**

Beschlüsse der Bau- und Werkkommission

An der letzten Bau- und Werkkommissionssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten Sanierung Gehweg, Beleuchtung und Wasserleitung Leisibüel

Das EKZ plant im Leisibüel Anfang 2027 einen Netzausbau, die Gemeinde Weisslingen realisiert in diesem Zug die Sanierung der Beleuchtung, des Gehweges inkl. östlichem Fahrbahnabschluss im Bereich der Liegenschaften Leisibüel 14 bis 34 und erwägt die Sanierung der Wasserleitung im Bereich der Liegenschaften Leisibüel 28 bis 42.

Die Bau- und Werkkommission hat für die Ingenieurarbeiten Sanierung Gehweg, Beleuchtung und Wasserleitung Leisibüel ein Kredit von CHF 31'570.00 genehmigt und die Arbeiten an die Firma Ingesa AG, Seuzach vergeben.

Es wurde folgende Baubewilligungen erteilt:

- Grabenwiese 73, Kat.-Nr. 519, Fensterersatz, Einbau Dachgaube und Dachfenster, Umnutzung OG, Aussentreppe Balkon
- Hintergasse 30, Kat.-Nr. 2490, Umbau/Erweiterung (in 2 Wohnungen) mit inneren Anpassungen, Dachgaube, Anbau

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Herzlichen Glückwunsch!

Kürzlich durften gleich drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Weisslingen ein rundes Dienstjubiläum feiern. Es sind dies Sandra Ruf, Asylkoordinatorin und Sozialberaterin (10 Dienstjahre), David Arnold, Leiter Abteilung Bau und Infrastruktur (10 Dienstjahre) und Susanne Anderegg, Leiterin Abteilung Bildung

(20 Dienstjahre). Die Behörden und die gesamte Belegschaft der Gemeinde Weisslingen gratulieren den beiden Jubilarinnen und dem Jubilar ganz herzlich und bedanken sich für ihre wertvolle Arbeit zugunsten der Gemeinde Weisslingen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.



Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche

Wobmann Meier & Partner Immobilien



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Konny Fluri-Graf

Immobilien-Verkauf

079 341 00 46 / 044 341 01 07

konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

GRAFFITI MIT SIRO WORKSHOP

Keine Vorkenntnisse erforderlich
Gestalte dein eigenes Graffiti und nimm dein fertiges Bild auf Leinwand mit nach Hause.

Mi, 1. Juli 26 | 13.30-17.30 Uhr
Für Jugendliche ab 12 Jahren & Erwachsene

➔ **Anmeldung bis 10.06.2026**
info@bibliothek-weisslingen.ch

Kosten: CHF 35.-
Begrenzte Platzzahl

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN



Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 128.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Pfungen, Friesenberg und Regensdorf

Finden Sie den passenden Standort www.almacasa.ch



Einscannen & Adresse in Kontakte sichern

Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg

Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt











BIBLIOTHEK WESSLINGEN

Öffentlicher Anlass

Mittwoch 9. September 2026

19.00 Uhr

Dettenriederstrasse 24, 8484 Weisslingen ZH

Nach dem einstündigen Vortrag besteht die Gelegenheit für einen gemeinsamen Austausch.

Entdecke mit «Frau Chlämmerlisack» neue Wege im Umgang mit Ernährung!

In unserem schnelllebigen Alltag ist es wichtig, bewusst auf regionale und saisonale Ernährung zu achten. Doch wie können wir unsere Abläufe verbessern und dennoch den Anforderungen gerecht werden? Wie kaufen wir ein und welche Zutaten verwenden wir? Warum wird dieses *Teamsüßbäckerei* immer wichtiger?

Erfahre von Eveline Beeli, wie du einen gesunden und nachhaltigen Einkauf gestalten kannst. Profitiere von ihrem fundierten Wissen, ihrer Unterhaltung und Motivation, um den Alltag in der Küche leichter zu meistern.

Tauche ein in die Welt von *Teamsüßbäckerei* und lass dich von Evelines einzigartiger Mischung inspirieren! Die Tipps von Frau Chlämmerlisack sind hilfreich und einfach im Alltag umzusetzen. Das alles mit einer riesengrossen und ansteckenden Portion Lebensfreude.

Ich bin ich - du bist du. Gemeinsam sind wir erfolgreich!

Jetzt anmelden und neue Perspektiven entdecken!

Der Anlass ist kostenlos - wir freuen uns über eine freiwillige Kollekte.

Anmeldung

Per E-Mail:
info@bibliothek-weisslingen.ch
www.weisslingen.ch/aktuell

Anmeldeschluss ist am
2. September 2026
Begrenzte Platzzahl



Eveline Beeli



Mehr Infos zu Frau Chlämmerlisack



www.frauchlaemmerlisack.ch



INPUT Demenz



INPUT - die Vortragsreihe im GerAtrium

Öffentlicher Vortrag zum Thema «Validation - die wertschätzende Kommunikationsmethode im Umgang mit Menschen mit Demenz» mit anschliessendem Austausch-Apéro.

Der Referent André Winter ist Fachmann für Demenz und setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz ein. Die Teilnahme inkl. Apéro ist kostenlos.



Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Flügelsaal Haus Chriesibaum
Donnerstag, 25. Juni 2026 um 19 Uhr

Schützen Sie sich und andere vor Hitze

Es gibt immer mehr Hitzetage. Für ältere Menschen, Kranke, Schwangere und Kleinkinder sind Hitzewellen mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Doch man kann sich schützen.

Sonne tanken, baden und die langen Abende geniessen – so wünscht man sich den Sommer! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden, denn Hitzewellen fordern den Körper heraus.

Wer ist gefährdet?

Hitzewellen können vor allem für Menschen ab 75 Jahren belastend sein. Warum ist das so? Im Alter kann der Körper die Temperatur weniger gut regulieren. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

Warnzeichen und Sofortmassnahmen

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Diese Zeichen warnen uns:

- Hohe Körpertemperatur
 - Erhöhter Puls
 - Schwäche/Müdigkeit
 - Kopfschmerzen
 - Muskelkrämpfe
 - Trockener Mund
 - Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
 - Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
- ▶ Legen Sie sich hin, wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen.
 - ▶ Kühlen Sie sich mit kaltfeuchten Tüchern
 - ▶ Trinken Sie – am besten ein isotonisches Getränk (2/3 Wasser, 1/3 Fruchtsaft, ½-1 gestrichener Teelöffel Salz auf 1 Liter)
 - ▶ Wenn dies nicht hilft, melden Sie sich in Ihrer Hausarztpraxis oder rufen Sie das kostenlose AERZTEFON an, Telefon 0800 33 66 55.

Wie Sie sich vor der Hitze schützen

- Trinken: Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und trinken diesen bis zum Abend leer.
- Leicht essen, Salz: Auch kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte helfen. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung

mit Salz, weil man durch das Schwitzen Salz verliert.

- Anstrengung vermeiden: Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.
- Körper kühlen: Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, Kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.
- Hitze fernhalten: Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Lassen Sie tagsüber die Läden runter. Lüften Sie nachts ausgiebig um die Wohnung zu kühlen. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.
- Medikamente überprüfen: Wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen, fragen Sie in der Apotheke oder Arztpraxis, ob Sie etwas anpassen müssen. Gewisse Medikamente verändern bei Hitze die Wirkung.

Alleine lebende alte und kranke Menschen unterstützen

Besonders gefährdet sind Menschen über 75 Jahre oder Kranke, die allein leben. Als Angehörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen:

- Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht.
- Klären Sie ab, ob Hilfsdienste einbezogen werden sollen.
- Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze schützen kann und dass sie die Nummer des Ärztelefons anruft bei Problemen: 0800 33 66 55
- Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und ähnliches
- Sorgen Sie dafür, dass genügend Essen und Getränke bereitstehen.



Herzliches Beileid

Am 7. Mai ist gestorben:

**Berta Alice
Aebersold-Müller**
geb. 06.11.1934

von Winterthur und Konolfingen BE
verheiratet, wohnhaft gewesen
in Weisslingen

Am 7. Mai ist gestorben:

**Waltraud Luzie
Minelli-Hofmann**
geb. 17.12.1936

von Zürich und Küsnacht ZH
verwitwet, wohnhaft gewesen
in Weisslingen

Am 19. Mai ist gestorben:

Willy Adolf Schärer
geb. 12.02.1949
verheiratet
von Affoltern im Emmental,
wohnhaft gewesen
in Weisslingen

Am 21. Mai ist gestorben:

Heinrich Burri
geb. 27.07.1935
verheiratet, von Weisslingen
wohnhaft gewesen in Weisslingen

Invasive Hornisse im Anflug: Worauf wir jetzt achten müssen

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatische Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.

Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen.

Früherkennung wichtig

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdecken und fachgerecht entfernt werden – bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden. Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch. Mit einem Foto oder Video können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können. Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen. Die Nester werden mit ungewohnter Intensität verteidigt, was sehr gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.

Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum

Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs.

Taskforce im Einsatz – helfen Sie mit einer Spende

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der Invasiven Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.



(Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und mithelfen die Ausbreitung dieser Art zu bremsen.

QR-Code zum
Spendenformular –
herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!



Asiatische Hornisse



Europäische Hornisse

(Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)

Kreativer Tanz- und Bewegungsunterricht an der Primarschule Weisslingen

Wie bewegen sich Wellen? Wie taucht man tänzerisch in eine Unterwasserwelt ein? Und wie fühlt es sich an, sich wie ein riesengrosser Riese zu bewegen, in Zeitlupe unterwegs zu sein oder in einem Land zu leben, in dem alles hektisch und schnell ist?

Im Fach Musik & Bewegung an der Primarschule Weisslingen tauchen die Kinder der 1. Klasse einmal pro Woche während 45 Minuten in fantasievolle Bewegungswelten ein. Spielerisch entdecken sie Musik, Rhythmus und ihren eigenen körperlichen Ausdruck. Das Fach ist fest in den Stundenplan integriert und bietet den Kindern einen kreativen Raum zum Lernen, Experimentieren und gemeinsamen Gestalten.

Als Tanzpädagogin unterrichte ich seit vielen Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene, unter anderem an der Zürcher Hochschule der Künste sowie bei Schule und Kultur Zürich. In meinem Unterricht möchte ich den Kindern durch Bewegung den Zugang zu ihrem kreativen Potenzial ermöglichen und ihre Freude, Leidenschaft und Neugier an Bewegung und Musik wecken. Der Unterricht verbindet Musik, Tanz, Geschichten, Improvisa-

tion und kreative Bewegung miteinander. Die Kinder lernen spielerisch, ihren Körper bewusster wahrzunehmen und eigene Ausdrucksformen zu entdecken.

Ein beliebtes Thema im Unterricht sind beispielsweise die Lektionen «Reise ans Meer». Gemeinsam mit den Kindern brechen wir zu einer fantasievollen tänzerischen Reise auf. Die Kinder bewegen sich auf vielfältige Weise; dynamische und ruhigere Sequenzen wechseln sich dabei ab. Das Meer mit seinen Wellen, die Wassertiere, Muscheln und Korallenformen regen zum rhythmischen Bewegen und kreativ-körperlichen Gestalten an. Bei der Schatzsuche zusammen mit den Piraten wird es besonders abenteuerlich, und die Orientierung im Raum sowie das Erfahren verschiedener Bewegungsqualitäten können spielerisch eingeübt werden.

Die Kinder brainstormen gemeinsam, sammeln Bewegungsmaterial und gestalten daraus kleine Bewegungs- und Tanzkombinationen mit Musik. Inspiriert von Tieren, Figuren oder Geschichten entwickeln sie eigene Bewegungen und lernen, diese kreativ miteinander zu verbinden.



Besonders beliebt ist die Geschichte von «Kapitän Clip Clop». Mit einem Lied auf dem Schiff reisen die Kinder auf verschiedene Inseln und begegnen dort unterschiedlichen Bewegungswelten und Körpererfahrungen. Er klingt beispielsweise die Panflöte, machen sich die Kinder auf Schatzsuche. Sind nur Trommeln zu hören, verwandeln sie sich blitzschnell in Palmen, Liegestühle oder Häuser, damit sie von den Inselbewohnern nicht entdeckt werden. So entstehen spielerisch Fantasie, Bewegung und Improvisation.

Ein weiteres Thema heisst «Ich & Du – Tanzen und Bewegen rund um Freundschaft».



Gesucht!

Leiterinnen/Leiter Eltern-Kind-Turnen (ELKI)

Für unsere Kleinsten im ELKI-Turnen suchen wir für nach den Sommerferien 2026 eine oder zwei neue Leiterinnen/Leiter.

Hast du Freude an Bewegung und bist motiviert, auf spielerische Weise unsere ELKI-Kinder und deren Eltern in ihrer Koordination, Ausdauer und Geschicklichkeit zu fördern? Dann bist du bei uns genau richtig!

- Das Training findet jeweils 1x wöchentlich 1 Stunde (ausser Schulferien Wislig) in der Schulturnhalle statt und ist für Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarten.
- Es besteht die Möglichkeit Kurse zu besuchen, in denen du die Grundlagen des ELKI-Turnens kennen lernst und viele Tipps erhältst.
- Du erhältst eine kleine Entschädigung.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch bei Martina Zeindler, Vize-Präsidentin unter m_zeindler@bluewin.ch oder 078 880 28 04. Wir freuen uns auf dich!

Frauenturnverein Wislig



ten». Freundschaften werden geschlossen, intensiv gelebt und manchmal wieder aufgelöst. Die Kinder setzen sich körperlich und tänzerisch mit dieser wichtigen Thematik auseinander. Auf spielerische Weise treten sie miteinander in Kontakt und lassen sich von Bildern, Geschichten und fünf befreundeten Tierfiguren inspirieren. Auch Gefühlswelten wie Freude, Streit, Beleidigtsein, Trauer und wieder Frieden schliessen sind Teil dieses Themas. Jede Aufgabe mündet in eine kleine tänzerische Darstellung, bei der die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken einbringen und Neues dazulernen können.

Auch fantasievolle Themen wie die «Ballon-Welten» laden die Kinder dazu ein, unterschiedliche Bewegungsqualitäten und Körperformen zu entdecken: gross und klein, gespannt und locker, schnell und langsam. Ein Heissluftballon reist mit den Kindern durch verschiedene Länder. In jedem Land bewegen sich die Menschen anders. Im «Land der Eile» bewegen sich alle ganz schnell und hektisch, im «Langsam-Land» bewegen sich die Kinder in Zeitlupe, und im «Land der Riesen» entdecken sie grosse und weite Bewegungen. So entfalten die Kinder spielerisch ihre körperlichen Möglichkeiten und erweitern ihren Bewegungsausdruck.

Musik & Bewegung verbindet Kreativität, Körperwahrnehmung, Musik und soziales



Lernen auf lebendige Weise. Die Kinder dürfen ausprobieren, gestalten, entdecken und ihre eigenen Ideen einbringen. Dadurch entsteht ein Unterricht, der nicht nur die Bewegung fördert, sondern auch

Fantasie, Selbstvertrauen, Ausdruckskraft und Freude am gemeinsamen Lernen stärkt.

*Christina Gehrig
Fachlehrperson Musik & Bewegung*

Ferienplan der Schule

Schuljahr 2026/27

Schulbeginn	Montag, 17.8.26
Herbstferien	Samstag, 3.10. bis Sonntag, 18.10.26
Besuchsmorgen Sek	Dienstag, 03.11.26
Unterrichtsfreier Tag	Freitag, 13.11.26
Besuchsmorgen Kiga/PS	Donnerstag, 19.11.26
Besuchsmorgen Kiga/PS	Freitag, 20.11.26
Schulsilvester	Freitag, 18.12.26
Weihnachtsferien	Samstag, 19.12.26 bis Sonntag 3.1.27
Sportferien	Samstag, 20.2. bis Sonntag 7.03.27
Skilager Primarschule	1. Woche Sportferien (28.2. bis 6.3.)
Skilager Sekundarschule	1. Woche Sportferien (21.2. bis 26.2.)
Besuchsmorgen Kiga/PS	Dienstag, 23.3.27
Besuchsmorgen Kiga/PS	Mittwoch, 24.3.27
Unterrichtsfreier Tag	Donnerstag, 25.3.27
Ostern	Freitag, 26.3. bis Montag, 29.3.27
Besuchsmorgen Sek	Donnerstag, 15.4.27
Frühlingsferien	Samstag, 24.4. bis Sonntag, 9.5.27
Auffahrt inkl. Brücke	Donnerstag, 6.5. bis Sonntag, 9.5.27
Pfingsten	Samstag, 15.5. bis Montag, 27.5.27
Unterrichtsfreier Tag	Dienstag, 18.5.27
Unterrichtsfreier Tag	Dienstag, 14.6.27
Letzter Schultag	Freitag, 16.7.27
Sommerferien	Samstag, 17.7. bis Sonntag, 22.8.27

Schuljahr 2027/28

Schulbeginn	Montag, 23.08.2027
Herbstferien	Samstag, 9.10. bis Sonntag, 24.10.2027
Schulsilvester	Freitag, 17.12.2027
Weihnachtsferien	Samstag, 18.12.2027 bis Sonntag, 2.01.2028
Sportferien	Samstag, 26.2. bis Sonntag, 12.3.2028
Unterrichtsfreier Tag	Donnerstag, 13.4.2028
Ostern	Freitag, 14.4. bis Montag, 17.4.2028
Frühlingsferien	Samstag, 15.4. bis Sonntag, 30.4.2028
Auffahrt inkl. Brücke	Donnerstag, 25.5. bis Sonntag, 28.5.2028
Pfingsten	Samstag, 3.6. bis Montag, 5.6.2028
Unterrichtsfreier Tag	Dienstag, 6.6.2028
Letzter Schultag	Freitag 14.7.2028
Sommerferien	Samstag, 15.7. bis Sonntag, 20.8.2028

Spazierwandergruppe Weisslingen

Wandern reden und zusammen lachen. Für unsere fröhliche Spazierwandergruppe suchen wir auf Januar 2027 eine neue Leiterin oder einen Leiter.

Wir machen einmal pro Monat eine Wanderung. Geplant sind nicht zu anspruchsvolle Routen mit wenig Höhendifferenzen, Strecke ca. 3 bis 4 km. Meistens sind wir im Kanton Zürich unterwegs.

Ruth Zimmermann möchte nach 10 Jahren Co-Leiterin und 2 Jahren Leiterin den Wanderstab weiterreichen.

Suchst du nach einer sinnvollen und freudebringenden Tätigkeit für unsere Wisliger Seniorinnen und Senioren? Hast du Lust zum Rekognoszieren und Leiten von Spaziergängen zusammen mit einer weiteren Leiterin, so melde Dich bei:

Ruth Zimmermann
Tel. 052 384 00 45 / 079 564 7883
E-Mail ma-zimmermann@bluewin.ch





M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau



**Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.**

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung im Juni

Dienstag, 30. Juni (kein Verschiebedatum)

**Route**

Diessenhofen – Bleichi – Schupfen – Sännäckerli – Braatle – Mörder – Soldatendenkmal – Riihaalde – Galgewinkel – Stein am Rhein

Wanderzeit

Ca. 3 Stunden; 130 m Auf-, 110 m Abstieg

Startkafi

Auf den Schiff

Verpflegung

Aus dem Rucksack

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden

Durchführung

eigenes E-mail anschauen

Kosten

Kollektivbillet ca. Fr. 32.– (Basis Halbtax),
Unkosten Fr. 8.–

Fahrplan

Weisslingen, Dorf, ab	07.20, Postauto 832
Kollbrunn, ab	07.33, S 26, Gl 1
Winterthur, ab	08.06, S 33, Gl 8
Schaffhausen, an	08.38
Schaffhausen, ab	09.10, Schiff Kurs 525
Diessenhofen, an	10.10
Stein am Rhein, ab	16.03, S 29, Gl 2
Winterthur, an	16.49, Gl 6
Winterthur, ab	17.13, S 26, Gl 1
Kollbrunn, ab	17.30, Postauto B 832
Weisslingen Dorf, an	17.35

Leitung

Inge Bärtschi
Erwachsenensport-Leiterin Pro Senectute

Anmeldung

bis 27. Juni an
wandern.wislig@hotmail.com
Inge 079 676 24 60
mit Angabe Halbtax oder GA

Nächste Wanderung

Dienstag, 25. August –Einsiedeln/Mythen

Kleiner Senioren-Ausflug am 1. Juli – zum Mittagessen auf die Ufenau

Unser kleiner Ausflug führt uns nach Richterswil, wo wir das Schiff zur Insel Ufenau besteigen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zum Restaurant, wo das Mittagessen auf uns wartet. Im Anschluss bleibt Zeit die kleine Insel zu erkunden oder einfach die Atmosphäre dieses bezaubernden Ortes

zu geniessen. Für den Heimweg bringt uns das Schiff nach Meilen, wo der Bus wieder auf uns wartet.

Abfahrt 1. Juli, 9.30 Uhr beim Sprüzhüsli
Rückkehr ca. 16.45 Uhr
Kosten CHF 65.– pro Person ohne Getränke



Dank an die Gemeinde für den alljährlichen Zustupf. Sollten Sie bereits an unserem grossen Ausflug teilgenommen haben, betragen die Kosten CHF 100.–.



Anmeldung zum kleinen Seniorenausflug

Anmeldung bis 22. Juni an Astrid Schöni,
Dettenriederstr. 28, 8484 Weisslingen,
ast.schoeni@gmail.com, 052 384 26 10

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

Telefon oder E-Mail _____

Ich/wir wünsche/n: Fleisch Vegi

Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

Unsere Gottesdienste und Angebote



Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Irina Slutsker, Orgel
Fahrdienst: Jeannette Etterlin



Sonntag, 21. Juni

10.30 Gottesdienst mit Firmung
Gestaltung: Abt Christian Meyer,
Mona Rohrer, Felix Hunger
Musik: Mariam Poghosyan,
Klavier; Pius Da Mutten, Saxophon;
Daniel Bächler, Cajon
Fahrdienst: Nico Buchs

Sonntag, 28. Juni

10.30 Familiengottesdienst zum
Kirchweihfest mit Verabschiedung
von Caroline Schmausser
Gestaltung: Team St. Martin
Musik: Kinderchor Singkarussell,
Leitung: Julia Matt; Irina Slutsker,
Orgel
Fahrdienst: Regina Zünd
Parallel zum Gottesdienst und
während des Festes Kinderhüeti
in der Chäferburg
Anschliessend Kirchweihfest



Sonntag, 5. Juli

10.30 Pfarreigottesdienst
mit Taufe und Erstkommunion
von Tiara Bircher
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Ensemble und Chor,
Leitung: Stefano Lai;
Annkatrin Bryner, Orgel
Fahrdienst: Manuela Uhlmann

Werktagsgottesdienste

jeweils Donnerstag, 9.15 Uhr
Die nächsten Daten: 18. Juni / 25. Juni /
2. Juli / 9. Juli
Besuchen Sie anschliessend unser Café
Himmelwiit! Das Café ist jeden Donners-
tagvormittag geöffnet.

Gottesdienste in italienischer Sprache (MCLI)

jeweils Samstag, 18 Uhr
Die nächsten Daten:
13. Juni KEIN Gottesdienst /
20. Juni (Liturgia della parola) / 27. Juni

Anlässe und Aktuelles

Kontemplation, dienstags, 18.30

Nächste Daten:
16. Juni / 23. Juni / 30. Juni / 7. Juli

Chäferburg, mittwochs, 9.30 – 11.00

Wir treffen uns mit den Kindern mit Be-
gleitperson zum gemeinsamen Feiern, eine
Geschichte hören und Singen.
Nächste Daten: 17. Juni (Chnöpfliir) /
24. Juni (Muki-Yoga) / 1. Juli (Chnöpfli-
singen) / 8. Juli (Abschlussfestli)

Ökum. Männerapéro, Samstag, 13. Juni, 9.00

Angesichts der aktuellen Situation wird
Roland Gröbli, der langjährige General-
sekretär der Georg Fischer AG, in seinem
Vortrag darauf eingehen, wie sich multi-
nationale Unternehmen seit Jahren auf die
neue Weltordnung vorbereiten.

Ökum. Fiire mit de Chliine Samstag, 13. Juni, 10.00

in der ref. Kirche Weisslingen

Senior*innen-Ausflug 16. Juni, 12.00- 19.15

Nach einer kleinen Andacht in der Kir-
che Fischenthal besuchen wir das Kultur-
zentrum für Mechanische Musik (Musik-

IHR EIGENER STROM
ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN
Photovoltaik-Anlagen

automatenmuseum) in Dürnten. Den traditionellen Zvieri-Znacht geniessen wir im Bistro des Museums.

Anmeldung an sekretariat@pfarrei-effretikon.ch oder 052 355 11 11. Weitere Infos entnehmen Sie bitte den aufgelegten Flyern in der Kirche und im Café oder unserer Website. Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit vielen Mitreisenden.

Firmung Sonntag, 21. Juni, 10.30

Am Firmweekend im Januar besuchten wir mit den Firmand:innen ihren Firmspender Abt Christian Meyer im Kloster Engelberg. Nun freuen wir uns alle auf den feierlichen Firmgottesdienst und den Besuch von Abt Christian in unserer Pfarrei. Eine luftig leichte Installation schmückt zu diesem Fest unsere Kirche. Den Firmand:innen: Sandro, Luana, Lavinia, Linda, Alexander, Siria, Noah, Emma, Julian, Egzon, Yves, Silvan, Moreno, Fabienne, Martina, Finn, Lilly, Leo, Haliunaa und ihren Familien wünschen wir im Namen der ganzen Pfarrei ein eindrückliches und frohes Firmfest.

Wähenzmittag Donnerstag, 25. Juni, 11.45

Geniessen Sie feine, salzige und süsse Wähen sowie einen knackigen Salat.
Wähe: Fr. 4.–, Salat: Fr. 2.50

Offenes Singen Freitag, 26. Juni, 20.00

Unter der Leitung von Annkatrin Bryner und Stefano Lai singen wir miteinander. Sie sind herzlich willkommen.

Pilgertag Samstag, 27. Juni, 8.30

Entlang der Murg sind wir auf dem Schweizer Jakobsweg von Münchwilen im Hinterthurgau zum Kloster Fischingen unterwegs – mit einem Zwischenhalt bei der Martinskapelle in Oberwangen. Wir verpflegen uns aus dem Rucksack.

Anmeldung bis 20. Juni

an m.grabenweger@pfarrei-effretikon.ch.
Herzliche Einladung zum Pilgern – an einem Wochenende ganz im Zeichen von St. Martin.

Treffpunkt: Bahnhof Effretikon, 8.30 Uhr, Gleis 2

Kirchweihfest Sonntag, 28. Juni, 10.30

Wir laden Sie herzlich ein zum Mitfeiern, Zusammensein und Geniessen. Im Gottesdienst werden wir unsere langjährige Katechetin Caroline Schmausser verabschieden. Feines vom Grill, Fleisch und Vegi. Der Erlös des Kirchweihfestes geht vollumfänglich zugunsten von Casa Betania in Mexiko.

Segeltag Frauenverein Mittwoch, 1. Juli, 8.00

Dem Motto «Segel setzen» entsprechend laden wir Sie zu einem unvergesslichen Tag auf und am Bodensee ein. Das Mittagessen geniessen wir am Hafen. Weitere Infos und Anmeldung finden Sie auf den Flyern und online.

Frauenverein-Zmorge Mittwoch, 8. Juli, 8.30

Gemeinsam Frühstückten und geniessen im Café Himmelwiit.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Frühling und heissen Sie zu unseren verschiedenen Anlässen herzlich willkommen.

Team St. Martin

Kontakt

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30.

Kontakt:
052 355 11 11 – im Notfall erreichen Sie uns unter 052 355 12 22

Mail:
sekretariat@pfarrei-effretikon.ch

Adresse:
Birchstr. 20, 8307 Effretikon

Website:
www.pfarrei-effretikon.ch



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- Pädagogisch wertvoll
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- Tägliche Aufenthalte im Freien
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

f Kita Chinderstern i kitachinderstern y kidéal Kitas

www.chinderstern.ch



Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Samstag, 13. Juni

10:00 Fiire mit de Chliine
im Sommer, in der Kirche

Sonntag, 14. Juni

09:30 Gottesdienst mit Taufe von
Nico Chidichimo und
Dalia Spörri,
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Mittwoch, 17. Juni

14:00 Sommer Kafi im Chilehof
17:30 Gebät für Wislig und d'Wält
mit Pfarrer Christian Zöbeli
im Kirchenchor

Sonntag, 21. Juni

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrerin Seraina Bisang
10:30 Kirchgemeindeversammlung
in der Kirche

Mittwoch, 24. Juni

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Sonntag, 28. Juni

10:00 Waldgottesdienst mit
dem Musikverein Weisslingen
und Taufe von Nino Rüegg
in der Waldhütte zu Schanze in
Weisslingen, mit Pfarrer
Christian Zöbeli

Mittwoch, 1. Juli

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Freitag, 3. Juli

19:00 Open Air-Kino und
Nachessen im Kirchhof,
s. nachfolgende Ausschreibung

Sonntag, 5. Juli

09:30 Gottesdienst
mit Taufe von Anja Nüssli,
mit Pfarrer Christian Zöbeli
17:00 SINGottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli
und Band. Thema: «Alles neu:
Wege zum Frieden»,
heute: «Frieden mit der
Vergangenheit»

Mittwoch, 8. Juli

14:00 Sommer Kafi im Chilehof
17:30 Gebät für Wislig und d'Wält
mit Pfarrer Christian Zöbeli
im Kirchenchor

Sonntag, 12. Juli

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Peter Schulthess

Liebe Besucherinnen und Besucher von
kirchlichen Veranstaltungen
Falls Sie ein kirchliches Angebot besuchen
möchten und einen Fahrdienst benötigen,
dürfen Sie sich gerne vorgängig bei Eli-
sabeth Partridge (Telefon 079 636 48 12)
melden. Sie koordiniert den Fahrdienst.

Open Air-Kino im Kirchhof

(bei schlechter Witterung im Kirchengemeindehaus) Freitag, 3. Juli 2026

Alle sind herzlich beim gemeinsamen
Essen und der anschliessenden Filmvor-
führung willkommen. Der Eintritt ist frei,
Speis und Trank werden verrechnet.

Programm:

ab 19:00 Uhr Apéro:

Movie Cocktail Bar: alkoholfreie
Cocktails gemixt von den JuKis
(Teilnehmende der JugendKirche)
sowie Wein, Bier und diverse
Softgetränke

ab 19:30 Uhr Nachessen:

Toni und Ian's Risotto mit viel Liebe
gekocht

ab 20:30 Uhr Kaffee, Tee und Dessert

21:45 Uhr Start Filmvorführung:

«Die Rumba-Therapie»

Die Rumba-Therapie

französisch-belgische «Feel Good»-Komö-
die aus dem Jahr 2022, humorvoll und be-
rührend erzählt. FSK ab 6 Jahren.

Inhalt: Der Schulbusfahrer Tony, ist alles
andere als zufrieden oder liebenswert. Er
lebt ein ziemlich isoliertes Leben.

Als Tony überraschend einen Herzinfarkt
erleidet, beginnt er sein Dasein zu hinter-
fragen. So fasst er den Mut, Kontakt zu sei-
ner Tochter Maria aufzunehmen, die er vor
ihrer Geburt verlassen hat und die mittler-
weile als Tanzlehrerin arbeitet.

Um ihr näherzukommen, ohne sich sofort
als ihr Vater zu erkennen zu geben, meldet
sich der völlig unbegabte Tony heimlich
für ihren Rumba-Kurs an.

Es beginnt ein chaotischer Prozess, in dem
das Tanzen nicht nur für den hüftsteifen
Tony zur wahren Therapie wird.

Unsere wiederkehrenden Angebote

Gebät für Wislig und d'Wält

Einmal im Monat an einem Mittwoch
um 17:30 Uhr im Kirchenchor
Nächste Termine: 17. Juni, 8. Juli

Fiire mit de Chliine

Fünfmal im Jahr an einem Samstag um
10:00 Uhr in der Kirche Wislig für
Kinder von ca. 3 bis 6 jählig in Beglei-
tung einer erwachsenen Person.
Nächster Termine:
13. Juni, 19. September

Sommer Kafi im Chilehof

Im Sommerhalbjahr jeden Mittwoch-
nachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Gerne verwöhnen wir Sie/Euch vom
27. Mai bis 16. September mit ver-
schiedenen Kaffees, kalten Getränken,
selbstgebackenen Kuchen und Glace
vom Bauernhof.

Büchertausch

Zu den Öffnungszeiten des Kirch-
gemeindehauses: Dienstag bis Freitag,
10:00 bis 17:00 Uhr.
In den Schulferien bleibt das Kirchge-
meindehaus geschlossen.

Genauere Auskünfte zu den Angeboten
finden Sie auf unserer Homepage
www.kircheweisslingen.ch oder beim
Sekretariat, Tel. 052 384 00 10
(Di 10:00-11:00, Mi bis Fr 09:00-11:00).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Die
RUMBA-THERAPIE

tanzen fördert die Gesundheit!

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Achtung fertig Los – Eine Einladung

Zum Beginn des neuen Schuljahres feiern wir jedes Jahr bewusst diesen besonderen Moment: den «Start» – oder auf Dialekt den «Nöi-Aafang» – mit Gross und Klein.

Dazu laden wir Familien, Kinder und Erwachsene herzlich ein, ihren ganz persönlichen Start in Neues gemeinsam mit uns zu feiern. Wir freuen uns sehr, dass uns dieses Mal der bekannte Musiker und Liedermacher Christof Fankhauser begleitet. Er wird unseren «Nöi-Aafangs-Gottesdienst» mit seiner fröhlichen Musik und humorvollen Geschichten bereichern. Wer ihn noch nicht kennt: Hier stellen wir ihm ein paar persönliche Fragen.

Christof, wie kamst Du zur Musik?

Ich habe schon als Junge gedacht, es wäre toll, wenn ich die Musik und die Lieder, welche ich mir anhöre, auch selber spielen könnte. So habe ich mich ans Klavier gesetzt und habe versucht alles genau nachzuspielen, was ich hörte – ohne Noten halt. Aber mit Noten zu spielen habe ich dann im Musikunterricht auch noch gelernt. Und als ich etwa zwölf war, habe ich dann auch schon öfter vor Publikum gespielt und gesungen.

Was kommt Dir zu «Achtung-fertig-LOS» in den Sinn?

Da kommt mir grad eines meiner Lieder in den Sinn: «Achtung-fertig-LOS» heisst es. Die Idee zu diesem Lied kam mir in den Sinn, als ich einmal rund um unser Dorf Huttwil gerannt bin. Ich mache gerne Sport und gerade beim Joggen kommen

mir immer auch Ideen für Lieder. Und natürlich kommt mir auch der Sonntag, 16. August in den Sinn. Da bin ich nämlich in Wislig als Musiker beim Nöi-Aafangs-Gottesdienst mit dabei, einem fröhlich-bunten Familien-Gottesdienst mit genau diesem Titel «Achtung-fertig-LOS!»

Was machst Du, wenn Du nicht musizierst?

Wie bei vielen anderen Berufen ist es auch bei mir als Musiker so, dass ich ziemlich viel Zeit im Büro sitze, Mails schreibe, telefoniere und Anlässe vorbereite, damit dann alles bereit ist, wenn ich für mein Publikum musizieren darf. In meiner Freizeit genieße ich es, draussen an der frischen Luft zu sein. Velofahren, wandern – und das mit dem Joggen habe ich ja vorher schon gesagt :-)

Was macht Dir am meisten Freude, wenn Du mit Menschen musizierst?

Ich glaube, Musik tut uns Menschen einfach gut. Wenn ich Lieder singe oder auf einem Instrument spiele, merke ich immer wieder, wie das den Menschen Freude macht, Kindern und Erwachsenen. Und das macht natürlich auch mir Freude.

Was möchtest Du mit Deiner Musik erreichen?

Ich selber liebe Überraschungen, z.B. wenn ich an meinem Geburtstag ein Päckli auf-



machen darf und ich weiss nicht, was drin ist. Ich finde es immer wieder schön, wenn es mir gelingt, mit meiner Musik zu überraschen. Dazu gehört die Freude, das Lachen, das Zusammensein mit anderen Leuten und natürlich der Rhythmus und die Töne!

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, sich auch gerne überraschen lassen, dann merken sie sich unbedingt den Sonntag, 16. August! Die Feier beginnt um 10:00 Uhr in der Kirche Weisslingen. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Euch.



save the date!

reformierte
kirche weisslingen

Sonntag, 16. August 2026, 10:00 Uhr

Für Kinder und Erwachsene die mit uns ihren ganz persönlichen «Nöi-Aafang» feiern möchten:

Achtung - Fertig - Los!

Ein etwas anderer Gottesdienst zum mitmachen, mitsingen, mitfeiern!

Musik von und mit Christof Fankhauser

Pfarrer Christian Zöbeli / Cornelia Amrein



Familienverein

Junge Babysitterinnen einsatzbereit für Weisslingen!

Durch das gelegentliche oder regelmässige Babysitten erhalten Eltern oft wertvolle Freiräume und kleine Verschnaufpausen im Alltag. Damit die Kinder in unserer Gemeinde in den besten Händen sind, hat der Wisliger Familienverein am 6. und 9. Mai wieder den beliebten Babysitting-Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) durchgeführt.

Fit für den verantwortungsvollen Einsatz

An diesen zwei Tagen setzten sich motivierte Jugendliche im Alter von 13 bis 17

Jahren intensiv mit den Grundlagen der Kinderbetreuung auseinander. Der Kurs vermittelt wichtiges Wissen, damit die Jugendlichen ihre anspruchsvolle Aufgabe



verantwortungsvoll und sicher ausüben können. Von der Säuglingspflege und Beschäftigungsideen über die Zubereitung von Zwischenmahlzeiten bis hin zur Unfallverhütung und Erster Hilfe wurde alles Wichtige gelernt.

Am Ende des Kurses durften die stolzen Teilnehmerinnen ihren wohlverdienten SRK-Babysittingausweis entgegennehmen.

Suchen Sie eine Babysitterin oder einen Babysitter?

Der Wisliger Familienverein führt eine Liste mit den Babysittenden aus der Gemeinde. Auf Nachfrage via kleinkind@wisligerfv.ch stellen wir interessierten Eltern die Liste gerne zur Verfügung.

Unsere Babysitterinnen und Babysitter aus der Gemeinde Weisslingen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ramona Müller, Ressort Kleinkind

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch

HT Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG

Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch

Familienverein

Zwerglistube Wislig – ein Ort zum Entdecken, Spielen und Begegnen

In der Zwerglistube des Wisliger Familienvereins wird jeden Dienstag (ausserhalb der Schulferien) von 15.00 bis 17.00 Uhr gespielt, gelacht, entdeckt und gemeinsam ein feiner Zvieri genossen.



Das Angebot richtet sich an Mütter, Väter und Grosseltern mit Kindern ab Geburt bis zum Kindergartenalter. Ohne Anmeldung, unkompliziert und herzlich – genau so, wie ein offener Treff für die Kleinsten sein soll. Die Kinder dürfen in ihrem eigenen Tempo den Spielgruppenraum erkunden, erste Freundschaften knüpfen und Neues ausprobieren. Währenddessen bleibt für die Erwachsenen Zeit für Austausch, Gespräche und Begegnungen. Der Zvieri wird jeweils von der Zwerglistube-Leitung organisiert. Mit Kuchen, Früchten, Kaffee, Tee und Wasser ist für alle etwas dabei. Bei schönem Wetter zieht die Gruppe auch gerne einmal auf den Spielplatz beim Rägeboge weiter.

Die Zwerglistube findet im Spielgruppenraum im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge, an der Dorfstrasse 20 statt. Der Eingang befindet sich auf der Bachseite. Mitglieder bezahlen 4 Fr., Nichtmitglieder 6 Fr. für den Nachmittag (bar/twint).

Möchtest du Teil unseres Zwerglistube Leiterteams werden?

Damit die Zwerglistube weiterhin ein fröhlicher, lebendiger Treffpunkt für Familien bleibt, suchen wir Verstärkung für unser Leiterteam. Vielleicht genau dich?

Wenn du gerne eine gemütliche Atmosphäre mitgestaltest und Lust hast, dich im Dorfleben einzubringen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Du musst keine pädagogische Ausbildung mitbringen – wichtig sind vor allem Herzlichkeit, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, etwa einmal pro Monat einen Nachmittag zu übernehmen.

Wir freuen uns über jede Person, die unser Team bereichern möchte.

Bei Interesse oder Fragen melde dich gerne bei Ramona Müller via kleinkind@wisligerfv.ch.

Ramona Müller, Ressort Kleinkind

Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder ab 12 Monaten
bis zum Kindergarten

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren

Kreativangebote

Juni bis August

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Sommertöpfen**

Mittwoch, 17. Juni

- **Sommerbasteln**

Mittwoch, 8. Juli

Familienangebote

- **ELKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**

14-täglich am Mittwochmorgen
Start am 11. März

- **Kids-Treff mit Coiffeuse**

Montag, 29. Juni

- **Sommerfest**

Samstag, 29. August, Pfadiheim

Erwachsenenangebote


- **Spieltreff**

jeden zweiten Montagnachmittag
(auf Voranmeldung)

**Detaillierte Infos zu allen
Betreuungsangeboten
und Kursen finden Sie auf
www.wisligerfv.ch**

hier gehts zur Webseite





Thomas Gmür
GmbH
Eidg. dipl. Plattenlegermeister

**Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten**

- Bauführung bei Ihrem Umbau
- Um- und Neubauten
- Reparaturen / Unterhalt
- Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- Grossformatplatten 120/270 cm
- Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Shotokan Karate Weisslingen

Doppelter Erfolg auf nationaler Bühne

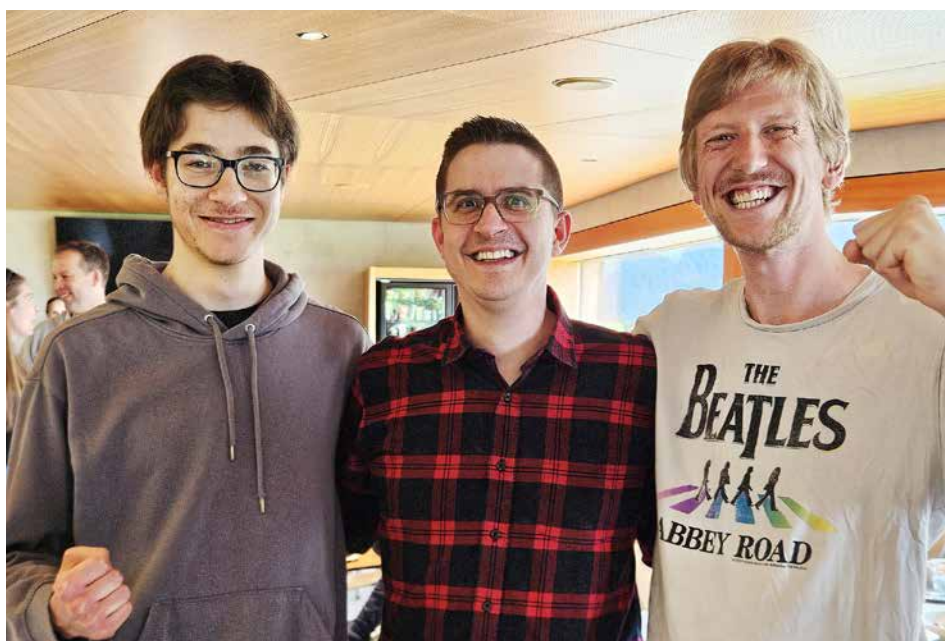
Shotokan Karate Weisslingen durfte am Sonntag, 17. Mai in Leysin einen besonderen Erfolg feiern: Gleich zwei Vereinsmitglieder haben die anspruchsvollen Dan-Prüfungen erfolgreich bestanden. Diese Prüfungen finden nur einmal jährlich auf gesamtschweizerischer Ebene statt immer im direkten Anschluss an ein viertägiges Trainingslager. Sie gelten als wichtige Meilensteine im Karate.

Benjamin Werren, der vor rund zehn Jahren im Kindertraining unseres Vereins mit Karate begonnen hat, bestand auf Anhieb die Prüfung zum 1. Dan und darf sich nun

Schwarzgurträger nennen. Ebenso beeindruckend ist die Leistung von Leon Zimmermann, der ebenfalls im Kinderkarate startete und nun – vier Jahre nach seinem 1. Dan – erfolgreich die Prüfung zum 2. Dan abgelegt hat.

Wir gratulieren Benjamin und Leon herzlich zu diesen grossartigen Leistungen und sind stolz, solch engagierte Karateka in unseren Reihen zu haben. Shotokan Karate Weisslingen freut sich, Interessierten jeden Alters die Möglichkeit zu bieten, in die Welt des Karate einzutauchen.

Roland Wäfler



Benjamin Werren (links auf dem Bild), Leon Zimmermann (rechts) und in der Mitte ist unser Dojo Leiter Christan Dubs.

Samariterverein

Vereinsübungen

Juli bis Oktober

19.30 bis 22 Uhr

- **Montag, 6. Juli**
Grillübung
- **Montag, 7. September**
Feuerwehübung: Wir trainieren gemeinsam mit der Feuerwehr, zum Beispiel auf einer gestellten Unfallstelle.
- **Montag, 5. Oktober**
Diabetesnotfälle: Was ist Diabetes und wie wird es behandelt. Bei Notfällen ist es wichtig, schnell und richtig zu handeln.

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»



Kursangebote

- **Nothilfekurs**
18./19. September
- **BLS-AED Kurs**
neues Datum: Montag, 15. Juni

Erste-Hilfe-Wissen fürs Leben!

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter samariter-weisslingen.ch/kurse



Blutspenden

Montag, 29. September

17:30 Uhr - 20:00 Uhr

im Gemeindezentrum Widum

Mit ihrer Blutspende, gewährleisten Sie, dass unbekanntem Menschen jederzeit ein sicherer Zugang zu Blut und Blutprodukten in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank.

Detaillierte Informationen zum Blutspenden unter www.blutspendezurich.ch

Blut verbindet – Leben beginnt!

WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG

Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX
Neubau Umbau Renovation



WISLIGZÄLLER INFO



Produzentinnen und Zulieferer im Fokus:

Heute stellen sich unsere Lieferanten für Bio-Eier, Ramona und Jan Reichert vom Biohof Reichert in Zell, etwas näher vor.

«Auf unserem Hof im Weiler «Garten» oberhalb von Zell im Tösstal leben insgesamt 2000 braune Legehennen. Im Jahr 2020 haben wir unseren Hühnerstall gebaut – inzwischen sind die Legehennen zu unserem wichtigsten Betriebszweig geworden.

Wir bewirtschaften unseren Bauernhof seit 1996 nach den strengen Richtlinien von Bio Suisse. Nachhaltigkeit und Tierwohl sind uns wichtig, unsere Tiere sollen artgerecht gehalten werden und ein gutes Leben haben. Dazu gehört auch, dass die Legehennen ihre Tage mehrheitlich draussen an der frischen Luft verbringen. Im Sommer steht ihnen neben dem Stall eine ausgedehnte Weide zur Verfügung, im Winter ein grosszügiger befestigter Aussenplatz. Wir achten darauf, dass den Hühnern auch im Stall genügend Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen: Sie sollen ihre natürlichen Triebe ausleben und ein richtiges «Hühnerleben» führen dürfen.

Neben den Legehennen halten wir auch einige Hähne: Das sorgt für Ruhe und Zufriedenheit bei den Hühnern und wir finden, dass zu einer Hühnerschar auch ein stolzer Guggel einfach dazugehört.



Die Arbeit mit den Hühnern macht uns riesig Freude – es gibt nichts Schöneres, als ihnen dabei zuzuschauen, wie sie zufrieden auf der Wiese scharren oder genüsslich im Sand baden.

Unsere Eier verkaufen wir direkt ab Hof – einen grossen Teil dürfen wir dem Wisliger Markt liefern. Das sind pro Woche zwischen 320 bis 400 Bio-Hühnereier. Die Zusammenarbeit ist sehr unkompliziert und vertrauensvoll: Die Bestellungen liefern wir jeweils persönlich aus und räumen die Eierkartons auch gleich ins entsprechende Regal ein. Das ist für uns Ehrensache und es ergeben sich zudem immer wieder schöne Gespräche mit den Kundinnen und Kunden: Die Wertschätzung ist gross und wir sind stolz, dass die Eier unserer Hühner in Wislig so beliebt sind.

Eigentlich haben unsere Eier nur einen einzigen Nachteil, der sich vor allem in der Osterzeit bemerkbar macht: Braune Legehennen legen ausschliesslich braune Eier und diese sind leider nur sehr bedingt zum Färben geeignet. Deshalb greift der Osterhase meist auf die Eier von anderen Produzenten zurück. Das macht aber nichts, denn so stehen unsere Hühner auch nicht in der Pflicht, vor Ostern besonders viele Eier legen zu müssen.»

wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend



Ornithologischer Verein Weisslingen

Gelungene Jungtierschau mit dem Jööhh Effekt

Nachdem wir im April von der Sonne verwöhnt wurden, bangten wir um das Wetter für unsere Jungtierschau. Petrus meinte es besser als erwartet, sodass wir am Freitagmorgen die Gehege für unsere Jungtiere im Trockenem aufstellen konnten. Samstagmorgen dann Wolkenlücken mit sogar blauem Himmel. Die Sonne setzte sich durch, obwohl es recht kühl und windig war. Der Tag brachte nur ganz kurze Regengüsse, in denen sich die Besucher dann in unserer prima Festwirtschaft verpflegen konnten. Die Vielfalt am grossen, gespendeten Kuchenbuffet war beeindruckend. Es wurden rege Gespräche geführt und schön war einfach das Zusammentreffen von vielen Bekannten.

Am Sonntag war es dann trocken und wieder wärmer, sodass wir von ganz vielen Familien regelrecht überrannt wurden. So viele Besucher hatten wir noch nie an einer Jungtierschau und wir sind auch sehr dankbar für die vielen Komplimente für die tolle Ausstellung, die fast ausverkaufte Festwirtschaft und den Infostand mit Wettbewerb.

Mit grossem Interesse wurden unsere herzigen Jungtiere bestaunt. Wir durften Schweinchen, Kälber mit Kuh, Fohlen mit Pferd, junge Häsli, Tauben, Enten, Alpakas, Gitzi und Geissen, Hühner, Lämmchen und Schafe präsentieren. Am Ende der Jungtierschau hatten wir sogar mehr Tiere als zu Beginn: Im Verlauf des Samstags und in der Nacht auf Sonntag sind nämlich vier Bibeli im Brutkasten geschlüpft.

Bei der Wahl zum Jööhh-Preis durften die Kinder abstimmen, welches Jungtier am herzlichsten ist. Die Kinder mit ihren Eltern waren total begeistert und am Ende gewannen die Sachsendgoldkaninchen. Für sie gab's einen Ballon in Pokalform und eine extra Ration Futter.

Am Naturschutzstand gab's Infos für die Eltern und Basteln für grosse und kleine Kinder: Herzige Marienkäfer entstanden aus Steinen und auch Phantasiebäumchen.

Die Eltern interessierten sich für die vielen Tipps für den eigenen Garten:



Wie mache ich eine richtige Blumenwiese oder was kann ich in meinem Garten für die Natur tun? Hier einige Beispiele:

- bei Pflanzungen einheimische, standortgerechte Pflanzen verwenden
- einheimisches, lokales Saatgut verwenden
- auf mineralische Dünger, Torf und chemische Pflanzenschutzmittel verzichten
- invasive Neophyten entfernen
- versiegelte Flächen vermeiden und durchlässige Flächen fördern



RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN

Tel. 052 384 20 20

www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagsmenus



Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr



Bärtschi
GARTENBAU

Bärtschi Gartenbau AG
Dorfplatz 1
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch
M +41 79 437 56 90
T +41 52 232 21 21

baertschi-kyburg.ch



- Nisthilfen für Vögel aufhängen
- Mit bestehenden Materialien arbeiten (z.B. Asthaufen mit Schnittgut von Sträuchern bauen, Steinhaufen, Totholzhaufen)
- unberührte Flächen lassen

Mit der Liebe zur Natur können wir in unserem Garten viel dazu beitragen, dass

sich Schmetterlinge und Insekten besser vermehren können, dass Reptilien Unterschlupf finden und dass der Igel gut überwintern kann.

Da die Natur unsere Zukunft ist, sollten wir ihr Sorge tragen und unsere optimalen Möglichkeiten einsetzen.



Fotowettbewerb des Ornithologischen Vereins

«Mäuse, Bilche, Hasen und Hörnchen»



Dieses Jahr gibt's eine fotografische Herausforderung: Wir wollen von euch Bilder von Mäusen, Siebenschläfer, Eichhörnchen, Haselmaus, Spitzmaus, Ratte, Maulwurf, Biber und Feldhasen. Wie immer geht es uns darum, die Natur in unserer Gemeinde ins rechte Licht zu rücken. Wir wollen also keine Bilder von irgendwo, sondern ausschliesslich Bilder, die in den Gemeinden Zell und Weisslingen aufgenommen wurden. Also, schnappt euch eure Kamera und geht auf die Pirsch.

Die Prämierung findet an der Zeller Chilbi am 22./23. August und am Neschwiler Herbstmarkt am 26. September statt. Die Fotografen der Bilder mit den meisten Stimmen erhalten attraktive Preise. An der Zeller Chilbi und am Neschwiler Herbstmarkt können alle Besucher die ausgedruckten Bilder bewundern und bewerten.

Zu den Regeln:

- Bilder per e-mail einschicken
- Einsendeschluss ist der 5. August 2026
- 3 Bilder pro Teilnehmer
- Nur Bilder aus den Gemeinden Weisslingen oder Zell
- Bildformat möglichst *.jpg, Grösse mindestens 2000x1600 Pixel
- Die Bilder werden auf den Homepages der ornithologischen Verein Weisslingen und Rikon sowie im Mitteilungsblatt Weisslingen veröffentlicht

Philip Holoch



Borgo Malergeschäft
www.maler-borgo.ch
Tel.: 052 383 29 15
info@maler-borgo.ch



Frank Hürlimann
im Team seit 2019

Sergio Borgo
Inhaber seit 1995

Claudio Giuffrida
im Team seit 2016

50 Jahre – Gute Arbeit macht Freude

TV Wislig

Turnernachwuchs am Jugendsporttag

Am Samstag, 9. Mai, fand in Rickenbach der diesjährige Jugendsporttag bei schönstem Wetter statt. Insgesamt nahmen 82 Kinder und Jugendliche aus der Jugendriege Wislig am abwechslungsreichen Anlass teil. 33 Jungs und 49 Mädchen starteten mit grossen Erwartungen und teils grosser Nervosität in den Wettkampf.

Am Morgen stand der 4-teilige Wettkampf auf dem Programm. Die Teilnehmenden absolvierten verschiedene Disziplinen in den Bereichen Leichtathletik, Geräteturnen, Nationalturnen sowie Fit & Fun. Mit grossem Einsatz und viel Motivation kämpften die Kinder und Jugendlichen um gute Resultate und zeigten beeindruckende Leistungen.

Ein besonderes Highlight des Tages war das Bodenturnen unter freiem Himmel. Dies sorgte bei Zuschauenden und Teilnehmenden gleichermassen für Begeisterung und machten den Anlass zu einem speziellen Erlebnis.

Am Nachmittag standen dann Spiel und Teamgeist im Vordergrund. In verschiedenen Gruppenspielen wie Jägerball, Linienball und Korbball konnten sich die Vereine nochmals miteinander messen und für spannende Momente sorgen. Den Abschluss des gelungenen JUSPOS bildete die traditionelle Pendelstafette, bei der die Athleten und Athletinnen noch einmal alles gaben und lautstark angefeuert wurden. Bei der Rangverkündigung gab es für die Turnerinnen und Turner viel Grund zum Jubeln. Der Fahnenträger hatte alle Hände voll zu tun, denn in jeder Kategorie durfte

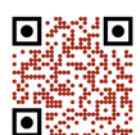
mindestens eine Medaille gefeiert werden. Besonders beeindruckend war, dass einige Podeste sogar vollständig mit Kindern aus den eigenen Reihen besetzt waren. Entsprechend gross war die Freude bei den Teilnehmenden, den Leiterinnen und Leitern sowie den mitgereisten Eltern und Fans. Die vielen ausgezeichneten Leistungen widerspiegeln den grossen Einsatz und das engagierte Training der vergangenen Monate und rundeten den erfolgreichen Jugendsporttag perfekt ab.

Nicole Rothacher



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
bistro.weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch/gastronomie

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



SP Fehraltorf-Russikon-Weisslingen

Die direkte Demokratie, wie sie (noch) gelebt wird – die SP zu Besuch an der Landsgemeinde von Glarus

Die diesjährige Landsgemeinde von Glarus fand am 3. Mai statt. Eine Gruppe der Sozialdemokratischen Partei der Gemeinden Fehraltorf, Russikon und Weisslingen hat sich unter die (Zaun-)Gäste gemischt, um den politischen Schauplatz auf dem Zaunplatz (so heisst er wirklich) in Glarus mitzuerfolgen, und dabei zum Teil auch mitzufiebern. Es gab kein herausragendes Thema, kein sogenanntes «Brecheisenthema», wie es SRF treffend in seiner Mitteilung zur Landsgemeinde 2026 nannte. Es gab aber dennoch interessante Themen, die zu einigen Redner:innenbeiträgen führten. Zwei wichtige Traktanden (sogenannte Memorialsanträge, welche im Memorial, dem Abstimmungsheft, festgehalten sind), waren für die SP bedeutend – u.a. «Nachhaltigen und gemeinnützigen Wohnungsbau fördern» und «Für attraktivere Velorouten». Ersterer Antrag wurde abgelehnt, weil die Begründung u.a. zählte, dass die Mieten im Kanton im Vergleich zu anderen Kantonen niedrig seien. Dem zweiten Antrag «Für attraktive Velorouten stand die Bevölkerung mehrheitlich ablehnend gegenüber, weil auf eine Ausgewogenheit aller Verkehrsmittel zu zählen sei und für den Langsamverkehr schon viel getan wer-

de. Die Resultate der Abstimmungen werden jeweils mit Stimmzettel-Aufstrecken und Abschätzen der Mehrheit durch den Landammann ermittelt. Sehr diszipliniert ging es auf dem für die Stimmberechtigten eingezäunten Platz zu. Vor den Schranken aber fand neben dem politischen Gesche-

hen ein Volksfest mit Essens- und Trinkständen, mit Lachen und Schwatzen statt. Dieses Nebeneinander führt die Betrachterin, den Betrachter zum Gedanken, dass Politik «auch anders kann», in einem mit markigen Worten geführten ernsthaften Seilziehen um die Geschäfte einer Gesellschaft zusammen mit Fröhlichkeit und Heiterkeit am gleichen Ort zur gleichen Zeit. Die SP Fehraltorf-Russikon-Weisslingen reiste beeindruckt zurück ins Zürcher Oberland.

Für die SP-Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen:

Simone Seiler, Präsidentin



Die Mehrheit bestimmen auf dem Zaunplatz an der Landsgemeinde von Glarus

Wochenende der Legenden

WIR FEIERN HELDEN

FUSSBALLFEST AM 3. UND 4. JULI 2026

AB 18.30 UHR



**Helden von damals
und von Morgen**

Freitag, 3. Juli

Clublegenden, Politik, Sponsoren

Samstag, 4. Juli

Weltmeister von 2038 (unsere Junioren)
Aufsteigerduell 2008 gegen 2014

SPORTPLATZ METTLLEN WISLIG

mit Festzeltbetrieb Ostkurve 36,
Fieldreporter, Präsidentstrophy 2026
und spektakulärem Musikprogramm
(Samstag: Ballermann-DJ-Party)

mitenand – fürenand

Muss ich Mitglied sein, um die Nachbarschaftshilfe beanspruchen zu können?

Nein! Folgende Möglichkeiten stehen der Bevölkerung von Weisslingen zur Verfügung:

- Sie schaffen das eine oder andere nicht (mehr) allein, zwei helfende Hände würden ausreichen, und beim Nachbarn klingeln ist keine Option für Sie? Dann greifen Sie zum Telefon und unterbreiten unserer Koordinatorin Ihr Anliegen. Falls möglich, wird Ihnen geholfen. Es kommt vor, dass wir Wünsche nicht erfüllen können. In jedem Fall gilt aber: Fragen kostet nichts. Es kostet Sie auch nichts, wenn Ihr Wunsch von der Nachbarschaftshilfe erfüllt werden kann. Eine Ausnahme ist der Fahrdienst. Hier entrichten Sie dem Fahrer oder Fahrerin eine Pauschale, welche die Unkosten des Fahrzeugs deckt. Es gibt Hilfesuchende, die Ihre Dankbarkeit finanziell ausdrücken und abgelten möchten. Am einfachsten werden Sie in diesem Fall Mitglied und unterstützen den Verein mit Ihrem Jahresbeitrag von CHF 50.00.
- Sie verfügen über freie Zeit, die Sie gemeinnützig, sinnvoll einsetzen möchten? Wir suchen immer wieder Fahrerinnen oder Fahrer, oder schlagen Sie Ursula Rickli Ihre Einsatzbereitschaft auf einem anderen Gebiet vor. Bei Bedarf werden Sie von der Koordinatorin kontaktiert und angefragt. Es besteht keine Verpflichtung, eine Anfrage anzunehmen. Passt es aus irgendeinem Grund für Sie gerade nicht, lehnen Sie den «Auftrag» ganz einfach ab.
- Ihnen gefällt die Idee der Nachbarschaftshilfe. Sie können oder wollen sich jedoch (noch) nicht zeitlich festlegen? Dann laden wir Sie ein, den Verein als Mitglied zu unterstützen. Mitglieder entrichten den Mitgliederbeitrag und geniessen ein Mitspracherecht an der Generalversammlung. Es besteht keinerlei Verpflichtung zur Freiwilligenarbeit.

Alle drei beschriebenen Bedürfnisse können beliebig kombiniert werden, sind aber in keiner Weise voneinander abhängig. Gehören Sie zu denjenigen, die weder Bedarf haben noch freie Zeit oder Interesse an einer Mitgliedschaft? Sogar dann können Sie uns unterstützen, indem Sie – sollte sich eine Gelegenheit ergeben – erzählen, was Sie hier gelesen haben.

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie sich Unterstützung?

Ursula Rickli, ihre Stellvertreterin oder der Telefonbeantworter sind von Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr erreichbar unter 079 576 94 12. Sprechen Sie Ihr Anliegen aufs Band, schicken Sie eine SMS oder E-Mail an mitenand@bluewin.ch. Die Anfragen werden beantwortet, sobald es die Zeit erlaubt.

Lokaljournalismus
in Text und Bild.



Lüthi Lokalmedien GmbH
Sina und Thomas Lüthi
Dorfstr. 49, 8484 Weisslingen
www.lueithi-lokalmedien.ch

Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung
 [tagesstern_tagesstruktur](https://www.instagram.com/tagesstern_tagesstruktur) [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/channel/UCk1d4lK1tAs)

Wisliger Agenda

12. Juni bis 12. Juli

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
bis 6.8.	Bibliothek	Bücherflohmi
13. Juni	Schützenverein	Obligatorisches Schiessen
14. Juni	Gemeinde	Wahlen und Abstimmungen
15. Juni	Gemeinde	Gemeindeversammlung
15. Juni	Samariterverein	BLS-AED-Kurs (neues Datum)
17. Juni	Familienverein	Sommertöpfern
18. Juni	Musikverein	Platzkonzert
19. Juni	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
20. Juni	Bibliothek	Panini-Tauschbörse in der Bibliothek
21. Juni	Wisliger	Redaktionsschluss Juliausgabe
22. Juni	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
22. Juni	Energiegemeinschaft	Generalversammlung EG Wislig
24. Juni	Bibliothek	Panini-Tauschbörse in der Bibliothek
25. Juni	Bibliothek	Erzählcafé
25. Juni	Geriatrum	INPUT Demenz
25. Juni	Musikverein	Platzkonzert
28. Juni	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
29. Juni	Familienverein	Kids-Treff mit Coiffeuse
30. Juni	Pro Senectute	Ganztageswanderung
01. Juli	Pro Senectute	Kleiner Senioren-Ausflug
01. Juli	Bibliothek	Graffiti Workshop
01. Juli	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
02. Juli	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
05. Juli	Historischer Verein	Ausstellung
06. Juli	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
06. Juli	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
06. Juli	Samariterverein	Grillübung
07. Juli	Pro Senectute	Senioren-Mittagstisch
08. Juli	Familienverein	Sommerbasteln
08. Juni	Samariterverein	Haus- und Hofunfälle
10. Juli	Wisliger	Erscheinung Juli-Ausgabe

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90gm² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos Werner Basler (wba)

Redaktionskommission: Silvano Castioni, Pascal Martin, Manuela Studerus, Thomas und Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger, Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen, redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server: <https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage, zzgl. Posttarif
CHF –.11/Ex. und. Beilegekosten

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
Tel. 052 521 03 08

Druck

Prowema GmbH, Schlatt

Erscheinungsdaten 2026

Juli	21. Juni	10. Juli
Aug./Sept.	23. August	11. September
Oktober	27. September	16. Oktober
November	25. Oktober	13. November
Dezember	29. November	18. Dezember

Wir suchen...

Wir, eine vierköpfige Familie aus Wislig, suchen ein Einfamilienhaus (oder Reihenhaus) in Wislig oder Theilig, mind. 4,5 Zimmer.

Wir freuen uns über Hinweise oder Angebote

Tel: 076 369 12 09 / 076 566 28 03

«Eigentlich habe ich wirklich den schönsten Job der Welt!»

Jasmina Bühler leitet die Tagesstrukturen Tagesstern in Wislig, zu denen auch die Kita Chinderstern gehört, und ist zudem selber Mami einer siebenjährigen Tochter. Auch wenn sich die Anforderungen in ihrem Beruf in den letzten Jahren stark verändert haben, fühlt sie sich doch nach wie vor sehr wohl und getragen in «ihrer» Kita und geniesst den Kontakt mit den vielen kleinen und grossen Kindern.



«Ich bin in der Stadt Zürich aufgewachsen, mein Mann stammt aus Wislig. Für mich war es selbstverständlich, dass wir irgendwann hier wohnen würden – ich war nie ein ausgesprochenes Stadtkind und fand die Idee schön, in der Heimat meines Mannes unsere Tochter aufzuziehen.

Meine Eltern leben noch immer in Zürich – jedes Mal, wenn ich sie besuche, freue ich mich insgeheim schon wieder auf unser beschauliches Wislig und weiss für mich, dass der Entscheid, aus der Stadt wegzuziehen absolut richtig war. Wislig ist aber auch wirklich ein sehr schöner Ort zum Leben: Gerade für Familien gibt es sehr viele Möglichkeiten und es ist fast immer etwas los.

Als ich noch zur Schule ging, wollte ich eigentlich Pharmaassistentin werden. Das war damals ein absoluter Trend-Beruf. Als ich dann aber in einer Apotheke schnupern durfte, merkte ich recht schnell, dass diese Arbeit überhaupt nicht zu mir passt. Deshalb entschloss ich mich dazu, mir auch noch einen anderen Beruf anzuschauen und schnupperte in einer Kita. Die Arbeit mit den Kindern gefiel mir auf Anhieb und deshalb absolvierte ich eine Ausbildung zur Fachperson Betreuung (Fabe) Kinder. Anschliessend arbeitete ich in verschiedenen Kitas in der Stadt Zürich und auch in einer Tagesstruktur in Effretikon.

Wir lebten damals schon in Wislig, die Kita Chinderstern kannte ich aber nur als Mami, weil meine kleine Tochter dort einen Tag pro Woche betreut wurde.

Ich überlegte mir ziemlich lange, ob ich in der gleichen Gemeinde arbeiten möchte, in der ich auch selber wohne. Je länger ich darüber nachdachte, desto besser gefiel mir diese Idee – so würde auch der lange

Arbeitsweg wegfallen und ich hätte mehr Zeit für mich und meine Familie. Als in der Kita Chinderstern vor drei Jahren eine Stelle frei wurde, bewarb ich mich. Seither arbeite ich in Wislig und das gefällt mir sehr gut. Im Jahr 2017 habe ich eine Zusatzausbildung zur pädagogischen Leitung absolviert und die Leitung gesamten Tagesstrukturen inklusive Kita übernommen.

Das heisst zwar, dass ich nicht mehr nur mit den Kindern arbeite, sondern auch viele administrative Aufgaben im Büro übernehme – für mich stimmt dieser Mix aber sehr gut. Nach 20 Jahren im gleichen Berufsfeld war es Zeit für einen Wechsel und ich mag es, im Hintergrund die Fäden zusammenzuhalten.

In der Kita Chinderstern werden Kinder ab einem Alter von drei Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten betreut. Für Kindergartenkinder und Schulkinder bis zur 6. Primarklasse bieten wir mit dem Tagesstern auch eine schulergänzende Betreuung in den Tagesstrukturen an.

Im Schnitt betreuen wir pro Tag rund 25 Kinder, je nach Wochentag sind es manchmal ein paar mehr oder weniger. Gerade sind wir recht gut ausgelastet: In der Kita gibt es keinen einzigen freien Platz, in den Tagesstrukturen hat es je nach Wochentag noch einige Plätze frei.

Jedes Kind ist anders und bringt seine ganz individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten mit. Das macht unsere Arbeit so spannend und bereichernd. Uns wird nie langweilig, jeder Tag bringt neue Herausforderungen, aber auch ganz viele Glücksmomente mit sich.

Was mir sehr viel bedeutet, ist die gute Zusammenarbeit in unserem Team. Wir

ziehen alle am gleichen Strick und das Arbeitsklima ist sehr wohlwollend und konstruktiv. Wir bilden auch Lehrlinge aus. Nach vielen Jahren, in denen der Beruf als Fabe Kinder sehr beliebt war und sich die Kitas kaum vor Bewerbungen retten konnten, ist es heute aber viel ruhiger geworden und manchmal haben wir fast Mühe, unsere Lehrstelle zu besetzen. Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass die Kitas heute unter teils scharfer Beobachtung der Öffentlichkeit stehen. Das verunsichert viele Lehrstellensuchende, aber auch an uns langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geht dieser Umstand nicht spurlos vorbei. Die Ansprüche sind gestiegen – und dies in jeglicher Hinsicht. Daran gibt es grundsätzlich auch nichts auszusetzen – die Kitas und Tagesstrukturbetriebe arbeiten heute viel professioneller, und das ist gut so.

Hier in Wislig fühle ich mich zum Glück sehr wohl und getragen, wir pflegen einen unkomplizierten und vertrauensvollen Umgang mit den Eltern unserer Schützlinge und die Dankbarkeit ist gut spürbar. Eigentlich habe ich wirklich den schönsten Job der Welt!

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Nadine Gross. Sie ist das Mami eines der Kinder in unserer Kita und Inhaberin des Tortengeschäftes Cake-Passion am Grabenweg hier in Wislig. Ihre Torten sind wahre Kunstwerke und dazu noch himmlisch lecker. Ich bewundere, wie sie aus ihrer Passion einen Beruf gemacht und den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat und wüsste gerne mehr darüber.»